

3/24

# unterwegs

Gemeindebrief der  
Freikirche Rudolstadt



1.Korinther 6, 12 / Monatsspruch Mai

**Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über  
mich.**

Mai / Juni 2024

## **Alles ist erlaubt,**

–so mag man meinen, wenn eine allgemeine Liberalität die passende Divise für alles zu sein scheint. Doch wird dabei vergessen, dass nicht alles gut ist?

Zu gut kennen wir Spruchkarten mit: „Tu deinem Körper etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen.“ Paulus meint aber etwas anderes, wenn er in 1. Kor 6, 19-20 schreibt: „Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit euerem Leibe.“

Körper und Seele gehören zusammen und darum hat die Art und Weise, wie ich mit meinem Körper umgehe auch Einfluss auf meine Seele. Gott mit unserem Leib preisen? Ein Lied singen oder summen zum Lob Gottes – da vibriert der ganze Körper. Beim Summen können sich sogar die Knochen regenerieren. Also, wer meint, nicht singen zu können, kann ja summen oder brummen. Wie stehts mit Sport treiben und Gott dabei danken, dass die Muskeln und Sehnen so geschaffen sind, dass wir uns damit gut bewegen können?

Wenn Paulus ermahnt, dass unser Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in uns ist, den wir von Gott haben und dass dieser Leib nicht uns selbst gehört, dann finde ich daran spannend, dass da nicht steht, dass der Körper perfekt sein muss, um Tempel zu sein. Nicht auffallend schön oder nur jung oder sonst wie im Stil der Hochglanzmagazine – sondern jede Falte und jede Narbe gehören dazu und sind Teil dieses Tempels!

Der Körper gehört nicht mir? Mit meinem Körper kann ich doch machen, was ich will, schließlich ist alles erlaubt. Paulus weist darauf hin, dass mein Körper wie meine Seele nach der Taufe ganz Christus gehören, denn Jesus hat uns teuer erkaufte. Jesus ist am Kreuz gestorben, damit wir nicht in einem schädlichen Leben ohne Gott steckenbleiben müssen. Ja, alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Denn bei allem, was ich tue und entscheide muss ich darüber nachdenken, welche Folgen mein Handeln für mich und für andere hat.

Jeden Tag haben wir die Freiheit einer Vielzahl von Entscheidungen: Treibe ich Sport oder nicht, lege ich mich aufs Sofa oder bin ich für jemanden anderen da, nehme ich das Auto oder gehe ich zu Fuß? Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen. Auch Gesetzlichkeit, mit der ich meine, über andere wachen zu müssen, kann mich und andere unfrei werden lassen und krank machen. Wissen wir nicht, dass Jesus uns wirklich von aller Gefangenschaft befreit hat? Der Theologe Hans-Joachim Eckstein formuliert es so: >>Wenn ich nicht mehr unter dem Gesetz bin, sondern unter der Gnade, kann ich endlich tun und lassen, was Christus will!<<

*...in diesem Sinn herzlichst Ihre und Eure Gabriele Fischer-Schlüter*



**Kids**  
TIME

## Was feiern wir an Pfingsten?

Pfingst\_o\_\_\_g

Pf\_n\_\_\_r\_\_\_

P\_\_\_gstb\_\_\_m

P\_\_\_toch\_\_\_

P\_\_\_stta\_\_\_e



– viele Begriffe und Bräuche ranken sich um Pfingsten. Der Pfingstmontag beschert uns ein langes Wochenende, denn er ist schulfrei. Doch was feiern wir an Pfingsten eigentlich? Das Pfingstwunder!

50 Tage nach Ostern feiern wir Christen das Pfingstfest. Es ist das Fest des Heiligen Geistes und der „Geburtstag“ der Kirche. Wie kam es dazu?

Die Bibel erzählt, dass die Jünger von Jesus am Tag des jüdischen Wochenfestes Schawuot in Jerusalem vom Heiligen Geist erfüllt wurden. Wie mit Feuerflammen kam der Geist vom Himmel mit seiner besonderen Kraft über die Jünger. Danach konnten die Jünger plötzlich mit Menschen sprechen, deren Sprache sie eigentlich gar nicht kannten. So haben sie die Lehre des Christentums in vielen Ländern verbreitet. Vor allem hatten die Jünger nun Mut, von Jesus und Gottes Liebe zu erzählen. Viele Menschen kamen so zum Glauben und ließen sich taufen. Die erste christliche Gemeinde war entstanden. Darum feiert die Kirche an diesem Tag ihren Geburtstag.

### Basteltip



Auch ein kleines Windrad kann die Kraft des Windes symbolisieren.

**Ihr braucht dazu nicht viel: Schere, Stecknadel, langer Bleistift mit Radiergummi am Ende und quadratisches Stück Papier (~16x16cm). In das Papier faltet ihr zwei Diagonalen. Von jeder Ecke aus schneidet ihr entlang der Diagonalen zur Mitte hin. Diese Strecke schneidet ihr ungefähr zur Hälfte ein. Jetzt biegt Ihr jede Ecke zur Mitte hin. Nehmt dann die Stecknadel und fädelt Ecke für Ecke auf die Stecknadel. Zum Schluss drückt Ihr die Stecknadel durch die Mitte. Zum Befestigen benötigen wir nun den Bleistift. Die Stecknadel wird in und dann durch das Radiergummi gedrückt. Die Spitze der Stecknadel noch mit Klebeband oder Knete abdecken, damit man sich nicht sticht. Fertig ist das Windrad!**



# Dienstbereiche vorgestellt:



Was wären unsere Sonntage ohne den Teil der Gemeinschaft nach dem Gottesdienst?

Sonntag für Sonntag sorgen die Geschwister vom Kaffeetisch-Team dafür, dass wir alle miteinander bei meist Selbstgebackenem sowie Kaffee & Tee eine wunderbare Zeit haben zu Austausch für Leib und Seele. Ein herzliches Dankeschön Euch, Ihr Lieben, die Ihr immer wieder die Vorbereitungen und alle Nacharbeit übernehmt, dass Ihr Kraft, Zeit und Backkünste einbringt zur Freude aller Gottesdienstbesucher. Allerdings freut sich das Kaffeetisch-Team auch über Mitstreiter – so wird's für den einzelnen nicht zur Belastung. Torsten, unser Gemeindeleiter koordiniert den Kaffeetisch und freut sich über jeden, der mit einmachen möchte.

## Veranstaltungstipps vom

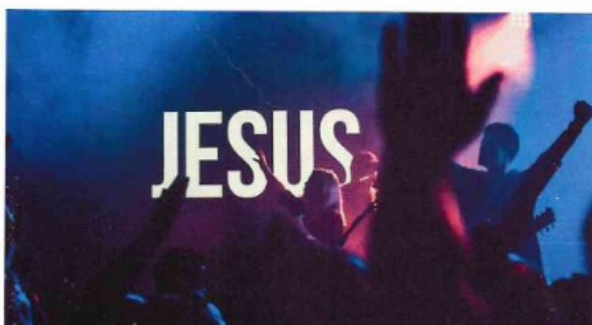
### Gemeindejugendwerk



#### LOBPREISABEND

Gott gemeinsam mit Liedern und Gebeten verehren, Lasten bei Gott ablegen und sich segnen lassen – komm und bestaune mit anderen die Herrlichkeit Gottes!

Datum: 15.06.24 | Uhrzeit: 18 Uhr | Alter: 14+  
Ort: EFG Erfurt | Teilnehmerzahl: 20 - 100



#### GJW-SOMMERFEST

Das GJW lädt zum Sommerfest auf den Siloah-Hof. Ein Fest für Groß und Klein mit Hüpfburg, verschiedenen Spiel- und Sportangeboten, Zeit zum Plaudern und um einfach eine gute Zeit zu genießen. Am besten gleich als ganze Gruppe/Gemeinde anmelden. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Datum: 11.08.24 | Uhrzeit: 12:00 - 18:00 Uhr  
Alter: 0 - 99 | Ort: Siloah, Neufrankenroda  
Teilnehmerzahl: 20 - 120 | Anmeldung bis 28.07.24  
Kosten: 10,- € (5,- € bis 14 Jahre) inkl. Bratwurst, Snacks und Getränke

# Rückblicke

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf unser **Tauf-Fest am Ostersonntag** zurück. Es ist für die Täuflinge selbst, wie für deren Familien und die versammelte Gemeinde immer ein besonderes Ereignis. Die Taufe bezeugt, dass Menschen zum persönlichen Glauben gekommen sind, daher – sachlich richtig – nicht Erwachsenentaufe (das Alter ist nicht entscheidend), sondern Glaubenstaufe.

Die Taufe ist ein Herzstück baptistischen Selbstverständnisses. Immerhin heißen Baptisten (vom griechischen Wort baptizo) auf Deutsch Täufer.



Dabei geht es um den besonderen Zusammenhang von Glauben und Taufe. Nur Menschen, die das Evangelium gehört, verstanden und angenommen haben, sollen auf ihren Glauben an Jesus Christus hin getauft werden. Diese Reihenfolge entspricht dem Neuen Testament: „Wer da glaubt und getauft wird ...“ (Mk 16,16) oder „... die sein Wort annahmen, ließen sich taufen“ (Apg 2,41).

Wir freuen uns über unsere zwei neuen Gemeindemitglieder Diana und Simon und wünschen von Herzen Gottes Segen für den weiteren Glaubens- und Lebensweg.



## Die Gemeindeleitung informiert

Am 13. April 2024 fand die Jahreshauptversammlung statt. Mit Berichten von der Arbeit der Gemeindeführerin, dem Gemeindeführer und der Kassenverwalterin wurden die Anwesenden zur Entwicklung der einzelnen Dienstbereiche der Gemeinde und der Mitgliederstruktur informiert. Auch der Haushaltsplan wurde vorgestellt und abgestimmt. Mit besonderer Dankbarkeit ging der Blick auf die in den letzten Jahren hinzugekommenen Familien und die damit begonnene Kindergottesdienstarbeit. Das gute Miteinander der Generationen ist benanntes Ziel. Positiv bewertet wurden auch die Möglichkeiten, die durch unser Gemeindehaus mit seinen Räumlichkeiten als Treffpunkt für Mitglieder und Gäste bestehen. Eingeladen wurde zum demnächst beginnenden Glaubenskurs „Wurzeln schlagen“ sowie zum geplanten Gemeindeausflug im August. Außerdem soll ein offener Arbeitskreis seine Tätigkeit aufnehmen, in dem Mitglieder und Freunde der Gemeinde zukünftige Vorhaben zum Thema Mission bedenken und planen. (vollständiges Protokoll unter: [www.freikirche-rudolstadt.de/intern](http://www.freikirche-rudolstadt.de/intern))

# Denk mit – bleib fit!

## ???? Ratespaß ?????



### GESCHEITER(T)

Du siehst nur auf dein Versagen,  
das Scheitern und die Niederlagen,  
auf die Schrammen und die Brüche,  
auf das in dir Erbärmliche.  
Doch ich seh' mehr in dir, mein Kind,  
weil in dir meine Schätze sind  
und weil ich selber in dir lebe,  
die Ewigkeit ins Herz dir gebe,  
der Tempel deines Leibes bin.  
Dein heiler Kern – von Anbeginn –  
wird nicht zerstört, geht nicht kaputt.  
Mein Gütesiegel gilt: „Sehr gut“!  
Du hast Würde, Wert und Kraft,  
Erlösung, Freiheit, Leidenschaft.  
Nichts und niemand kann das nehmen.  
Das, was war, muss dich nicht lähmen.  
So hör' in dich und sieh auf mich.  
Die Dunkelheit wird wieder licht,  
wenn du hinfort ganz anders denkst  
und dich nicht länger selbst beschränkst.  
Grabe diesen Schatz neu aus  
und dann geh' hin und mach' was draus!

Hier gibt es ein „Silben-Hoppla hopp“:  
Dabei gilt es von Feld zu Feld zu springen  
– wie ein Springer beim Schach.  
Das Pferd springt geradeschräg, bzw.  
schräg – gerade auf das übernächste  
Feld, um die folgende Position zu  
erreichen. Begonnen wird beim grauen  
Feld, um einen Bibelvers aus dem 2.  
Korintherbrief zu entdecken – ein  
Zuspruch Gottes, der hinter dem Gedicht  
„GESCHEITER(T)“ steckt.

	VER	NEU	DEN	TUS	TE
HE	WOR	GEN	IST	IST	
GAN	ES	KRE	SO	AL	CHRIS
E	SIE	GE	JE	ER	
IST	A	IST	NE	IN	DAS
	NEU	MAND	TUR		EI

Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe.

# Gemeindeinformationen

## **Gemeinde-Gebetsabend - herzliche Einladung!**

jeweils zum **1. Montag im Monat um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus.  
Das Gebet ist das tragende Element sowie die Grundlage aller unserer Aktivitäten und das gemeinsame Gebet verbindet!

## **Gemeinde-Frühjahrsputz am Samstag, 04. Mai um 8.30 Uhr**

Nicht nur zuhause wollen wir den Staub vom Winter weg haben, um die Frühlingssonne richtig strahlen zu sehen, sondern auch unser Gemeindehaus soll in schönstem Glanz erstrahlen. Sei dabei! Wir freuen uns über jeden, der mithilft und nach getaner Arbeit bleiben wir zum Grillen beieinander.

## **WILLKOMMEN zum Freundes-Stammtisch**

jeden **3. Donnerstag im Monat**. In lockerer Atmosphäre Zeit haben, um einander zu begegnen, vielleicht Freundschaften aufzubauen und zu pflegen oder einfach mal mit netten Leuten zusammen zu sein.

**Nächster Termine: 16.05. & 20.06.2024 jeweils um 18.30 Uhr**

## **Leitungssprechzeit**

Jeweils **Mittwochs von 10.00 - 17.00 Uhr & Samstags von 8.30 - 11.00 Uhr** ist das Gemeindebüro besetzt. Gern nimmt sich Gabriele Fischer-Schlüter Zeit für Fragen rund um die Gemeindegemeinschaft oder für persönliche Anliegen. Voranmeldung unter Tel.: 0173 41 20 675 wird empfohlen, ist aber nicht zwingend.

**Wurzeln schlagen** - so heißt der neue Glaubenskurs, der **am 23. Mai 2024** startet. Entdecke, wie der Glaube im persönlichen Leben Wurzeln schlagen kann und auch nach Jahren trägt und lebendig bleibt.

## **Einführungsgottesdienst am 09. Juni 2024 um 10.00 Uhr**

Nachdem die Gemeindegemeinschaft ihren Dienst bereits zu Jahresbeginn aufgenommen hat, erfolgt nun der feierliche Festgottesdienst zur Amtseinführung. Auch Gäste aus dem Landesverband Thüringen werden erwartet.

**Terminvorschau: Gemeindeausflug am 11. August 2024 zum GJW-Sommerfest** nach Neufrankenroda / Siloah

## Monatsspruch Juni

**Da sprach Mose zum Volk: Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird.** (2. Mose 14, 13)



**Interessieren Sie sich für unsere Gemeinde oder wünschen Sie ein persönliches Gespräch? Gern nehmen wir uns Zeit für Sie und freuen uns über Ihre Anfrage.**

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Rudolstadt (Baptisten)**  
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

07407 Rudolstadt, Theodor-Neubauer-Str. 23

E-Mail: [info@freikirche-rudolstadt.de](mailto:info@freikirche-rudolstadt.de)

[www.freikirche-rudolstadt.de](http://www.freikirche-rudolstadt.de)

Gemeindefeiler

Torsten Fiedler

036741/42718

[at.fiedler@t-online.de](mailto:at.fiedler@t-online.de)

Gemeindefereferentin

Gabriele Fischer-Schlüter

0173 4120675

[laudate66@web.de](mailto:laudate66@web.de)

Kassenverwalterin

Freia Willig

03672/410179

[freiawillig@hotmail.de](mailto:freiawillig@hotmail.de)

Bibeltexte: Lutherbibel, revidiert 2017

Herausgeber: Freikirche Rudolstadt

Redaktion: Torsten Fiedler und  
Gabriele Fischer-Schlüter

Bankverbindung der EFG Rudolstadt K.d.ö.R.

Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt

IBAN: DE 75 8309 4454 0040 7749 04

BIC: GENODEF1RUJ